Zweite Bezirksfeuerwehr- Ausschußsitzung 1993 in Krottendorf

Nur zu besonderen Anlässen werden Ehrendienstgrade des Bezirksfeuerwehrverbandes zu Ausschußsitzungen eingeladen. Einer dieser besonderen Anlässe sind die Geburtstage von zwei Kameraden, die dieser Tage die Vollendung des 80. bzw. 70. Lebensjahres feiern.

LBD Karl Strablegg hatte in seiner Eigenschaft als Bezirksfeuerwehrkommandant die Initiative ergriffen und beide Jubilare EABI Ing. Walter Haas und das Bezirksehrenmitglied OBM Hermann Pocivalnik samt allen Ehrenmitgliedern des Bezirksfeuerwehrverbandes zu der vorhin erwähnten Ausschußsitzung am 14. Juni 1993 in den Gasthof Wonisch in Krottendorf eingeladen. Vor längerer Zeit hatte Karl Strablegg, anläßlich eines Seniorentreffens in der Landesfeuerwehrschule in Lebring einen Satz geprägt, der sehr wohl als Glied in die Kette paßt. Er hebt die Verbundenheit der älteren zum heutigen aktiven Stand der Feuerwehren hervor. Er sagte: „Ohne diese Feuerwehrkameraden von gestern, gäbe es kein Heute!“

Ebenso herzlich war die Begrüßung, die den anderen Ehrenmitgliedern zuteil wurde. LBD Strablegg entbot seinen Willkommensgruß dem Ehrenbezirksfeuerwehrarzt OMR Mag. Dr. mult Franz Meißel, EOBR Josef Schlenz, die Ehren-ABI Karl Fechter, Ing. Alois Kogler, OSchR Adolf Aigner, die Bezirksehrenmitglieder EHBI Hans Gutsche, EHBI Otto D'Issep und EHBI Rudolf Reif.

Eine Feuerwehrausschußsitzung ist harte Arbeit im Sinne des Wortes. Hier wird geplant, koordiniert, berichtet und im Informationsaustausch werden hier die Weichen für die künftige Tätigkeit gestellt.

Jeder der an dieser Ausschußsitzung teilnehmenden Kameraden, hat ein gerütteltes Maß an Verantwortung zu tragen. Diesem Umstand Rechnung tragend, begrüßte LBD Strablegg einzeln seine Mitarbeiter, allen voran Brandrat Erwin Draxler, Bezirkskassier EABI August Langmann, Bezirksschriftführer HLM Karl Heinz Kriehuber, die Abschnittsbrandinspektoren F. u. B. Kommandant Franz Gehr, Helmuth Langhold, Adolf Poppe.

Die Sonderbeauftragten MDR Dr. Peter Klug (Bezirksfeuerwehrarzt), HBI Hermann Ruprecht (Bezirksatemschutzwart), EHBI Ing. Johann Draxler (Bezirksstrahlenschutzwart), BI Karl Birnstingl (Bezirksjugendwart), BI Rud. Gargitter (Sonderbeauftragter für Leistungsbewerbe), BI Günther Höller (Bezirksfunkwart), BI Karl Kos (Bezirkssanitätstruppführer) und BI Robert Wonisch (Bezirkswasserdienst), der gleichzeitig als Hausherr und Gastronom bei dieser Sitzung seines Amtes waltete.

Die Tagesordnung mit acht Punkten war umfangreich und diente vor allem der Berichterstattung des Bezirksfeuerwehrkommandanten, die Berichte der ABI der fünf Feuerwehrabschnitte und die Berichte der Sonderbeauftragten.

Ausführlich diskutiert wurde über den 109. Landesfeuerwehrtag am 25. bis 27. Juni in Fürstenfeld, auch über die Bezirksleistungsbewerbe, die in dankenswerter Weise wieder unter der Obhut

von Brandrat Erwin Draxler in Mooskirchen stattfanden.

Mit einem gewissen Unmut vermerkte man das Desinteresse der Medien am Feuerwehrgeschehen. Ein Fall aus der FS-Sendung – Steiermark Heute – wurde genannt. Fast dreimal so lang war ein Bericht über die Catscher! Sicher zeigen diese Freistilringer „Action“. Auch die Feuerwehren könnten „Action“ zeigen. Wie wäre es mit einem Unfall-Lenker, der aus dem Wrack seines Autos herausgeschnitten werden muß! Auch wurde das leidige Thema – Feuerwehrfeste und deren Besteuerung – zur Sprache gebracht. In dieser Sache wird und muß ein Ausweg gefunden werden, meinte LBD Karl Strablegg. Am 2. Oktober 1993 wird in Lebring der Bestand 20 Jahre Landesfeuerwehrschule gefeiert. Dazu werden alle Feuerwehrkommandanten eingeladen.

Als Delegierte für den Landesfeuerwehrtag wurden ABI Gustav Scherz und ABI Adolf Poppe nominiert. Reserve: EHBI Ing. Johann Draxler.

Der zweite Bezirksfeuerwehrtag wird am 26. September auf der Pack stattfinden.

Bei der Berichterstattung der Abschnittsbrandinspektoren und der Sonderbeauftragten berichtete ABI Gehr über die F. u. B.-Bereitschaft und bemängelte die Unsitte bei den Pokalvergaben. Es gäbe nur einen ersten, zweiten und dritten Pokal. Karl Kos (Sanität) stellte eine für die Feuerwehren praktikable Sanitätstasche vor. Dr. Klug als Bezirksfeuerwehrarzt meinte, bei allen Feuerwehraktivitäten soll vor dem Sport, der Sanitätsdienst vorgezogen werden. Der Bezirksfunkwart BI Günther Höller brachte die Meldung über Spitzenleistungen bei Funkwettbewerben, Brandrat Draxler referierte über die Bezirksleistungsbewerbe und hob den kameradschaftsfördernden Aspekt dieser Veranstaltung hervor.

Alle vorgenannten Berichterstattungen waren so umfangreich, daß hier nur das Aktuellste angeführt werden konnte.

Im Anschluß an diese Sitzung nahm LBD Karl Strablegg die Gratulation der beiden Ehrenmitglieder EABI Ing. Walter Haas, der seien 80er feiert und OBM Pocivalnik mit seinen 70 Lenzen vor.

Beide Ehrenchargen, so sagte Strablegg in seiner Ansprache sind verdiente Feuerwehrangehörige, denen man nur eines wünschen kann: Gesundheit und weitere schöne Jahre im Kreise der Familie und im Kreise der Feuerwehrkameraden. Mit dem Brandrat Erwin Draxler überreichte LBD Strablegg beiden Jubilaren ein Erinnerungsgeschenk. Sichtlich bewegt bedankten sich die Geehrten für die ihnen zuteil gewordene Ehrung.

Noch ein Geburtstagskind wurde in den Gratulationsreigen einbezogen. Der Hauswirt BI Robert Wonisch mit seinen 47 Lenzen.

Mit einem gemeinsamen Essen nahm die sehr informative Bezirksfeuerwehr-Ausschußsitzung ihr Ende. Noch lange saßen die Feuerwehrkameraden bei einem Erinnerungsgespräch beisammen. Erinnerung ist noch immer die schönste Form einer Gemeinsamkeit!

EHBI H a n s G u t s c h e, Bezirksehrenmitglied